

Niederschrift

über die 22. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **14.03.2017**, 17:00 Uhr - 17:54 Uhr,
Agora, Bürgerhaus Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Werner Abbing, Olaf Bloch, Matthias Bölling, Julia Rösmann, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe,

von der SPD-Fraktion:

Jochen Frese, Marianne Hopmann, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Walter Urbscheit, Rita Witte,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Dirk Guddorf (ab 17:05 Uhr, TOP 3.1), Ralf Kiewit, Udo Schonhoff,

von der Alternative für Deutschland:

Jürgen Schänzer,

von DIE LINKE.:

Stephan Siewering,

fraktionslos:

Marc Weßeling,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Michael Kleyboldt, Pascal Powroznik (ab 17:20 Uhr, TOP 3.1),

von der Verwaltung:

Andreas Kurz (bis 17:36 Uhr, TOP 3.1), Stefanie Remmers,

für die Schriftführung:

André Gunsthövel,

Es fehlte:

Lothar Wypyrsczyk

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 22. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Nord am 14.03.2017

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|--------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gem. § 24 GO NRW |
| | 3. Berichte |
| | 3.1. Hamannplatz Coerde -Sachstand der Überplanung |
| <u>V/0075/2017</u>
VI | 3.2. Bachpatenschaften in Münster |
| | 3.3. Anhörungsbeschlüsse der letzten Sitzung/en |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0131/2017</u>
IV | 4.1. Uppenbergschule - Auflösung der Förderschule und Beschreibung der weiteren Vorgehensweise |
| <u>V/0060/2017</u>
IV | 4.2. Trägersausschreibung für die Kindertageseinrichtung an der Regina-Protmann-Straße |
| <u>V/0164/2017</u>
IV | 4.3. Gute Schule 2020 - Anträge für das Jahr 2017 |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0188/2017</u>
I | 5.1. Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-Nord |
| <u>V/0159/2017</u>
I | 5.2. Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreters für die städt. Kindertageseinrichtung Am Edelbach, Coerdestiege 15 |
| <u>V/0133/2017</u>
V | 5.3. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 8 Münster-Kinderhaus |
| | 6. Anregungen/Anträge |
| | 7. Stellungnahmen der Verwaltung zu Anträgen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 8. Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung |
| | 9. Verschiedenes |

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete um 17:00 Uhr die 22. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er wies auf die schwierigen akustischen Bedingungen in der Agora hin und bat darum, Wortbeiträge deutlich in das Tischmikrofon zu sprechen, damit die Zuschauer sie verfolgen könnten.

Punkt 1 der Tagesordnung **Eingänge und Mitteilungen**

Herr Igelbrink gab bekannt:

- den Termin 28.03.2017 um 18:30 Uhr für eine Informationsveranstaltung der Stadtwerke Münster GmbH in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus zur Schließung des Wasserwerkes Kinderhaus
- die Mail von Herrn Benedikt Ferling vom 03.03.2017 zum Antwortschreiben zu seiner Anregung Nr. 2016-00074 („Es wird angeregt, die Durchfahrtmöglichkeit im Inselviertel zwischen Kanalstraße und Grevener Straße im Bereich Langeoogweg 9-12 durch umlegbare Poller zu unterbinden.“)

Frau Remmers gab bekannt:

- das Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 03.03.2017 zu „Grevener Straße - Ausbau der Haltestelle Janningsweg“
- die Mitteilung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien vom 21.02.2017 zur Ideenbörse/Kinderbeteiligung für die Sanierung des Spielplatzes Josefina-Mausers-Straße am 04.05.2017 um 16:00 Uhr
- die Teilnehmerzahl von 48 Gruppen und 1.880 Personen bei der Aktion „Sauberes Münster 2017“ im Bezirk Nord.

Punkt 2 der Tagesordnung **Anregungen gem. § 24 GO NRW**

Es lagen keine Anregungen vor.

Punkt 3 der Tagesordnung **Berichte**

Punkt 3.1 der Tagesordnung **Hamannplatz Coerde -Sachstand der Überplanung**

Herr Kurz erläuterte anhand einer PowerPoint-Präsentation die Rahmenbedingungen und die aktuellen Planungen für die Entwicklung des Hamannplatzes.

Der überarbeitete Entwurf der Firma Stroetmann berücksichtige die Anforderungen an einen Einzelhandelsstandort und die in der Bürgerbeteiligung eingebrachten Ideen und habe die Zustimmung der Grundstückseigentümer.

Insbesondere sei geplant, eine autofreie Mitte zu erhalten und die Eingangsbereiche der Läden zur weiterhin bestehenden Passantengasse zu legen. Die Verkaufsfläche des Edeka-Marktes solle verdoppelt werden.

Herr Kurz stellte auch die Planungen für die Vergrößerung des Aldi-Marktes bis in die bisherige Spielplatzfläche vor. Auf Nachfrage von Frau Witte zur Finanzierung einer Neuschaffung/-gestaltung des Spielplatzes in dem Bereich und zu den dadurch entstehenden Kosten erklärte **Herr Kurz**, dass diese durch den Investor getragen würden.

Für die Steigerung der Attraktivität des gesamten Zentrums sei auch die Neugestaltung der Platzflächen wichtig, die entsprechend der Forderung der Bürger nicht als Parkplatz genutzt werden sollten.

Dann beantwortete **Herr Kurz** einige Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung insbesondere zu den aufgrund der konzentrierten Parkplatzanordnung zu erwartenden Verkehrsflüssen, zu der Freifläche über den Abwasserkanal sowie zum Liefer-, Radfahrer- und Fußgängerverkehr. Konkrete Aussagen seien erst möglich, wenn die Ausbauplanung vorläge.

Herr Frese regte an, alle Ideen und Bedenken im Bebauungsplanverfahren einzubringen.

Abschließend informierte **Herr Kurz** über das weitere Vorgehen. Nach Ostern werde eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden und anschließend das Bebauungsplanverfahren eingeleitet. Einen erfolgreichen Abschluss erwarte er circa ein Jahr nach der endgültigen Abstimmung des Konzeptes.

Herr Igelbrink dankte Herrn Kurz für den Vortrag.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0075/2017

Bachpatenschaften in Münster

Herr Bloch lobte das Engagement der Bürger und die professionelle Begleitung durch den Naturschutzbund. Er regte an, für den Igelbach Paten zu akquirieren.

Herr Kiewit ergänzte, auch Teile des Kinderbaches und des Nienberger Baches seien noch nicht betreut.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3.3 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der letzten Sitzung/en

Es lagen keine abweichenden Beschlüsse vor.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0131/2017****Uppenbergschule - Auflösung der Förderschule
und Beschreibung der weiteren Vorgehensweise**

Herr Igelbrink wies auf die vorliegenden Beschlüsse der Schulkonferenzen der Albert-Schweitzer-Schule und der Uppenbergschule sowie den Beratungsverlauf hin.

Herr Bloch gab folgende Protokollerklärung ab:

„Die CDU-Fraktion der BV Nord stimmt der Vorlage nur insofern zu, als das Gesetz aufgrund der festgelegten Schülerzahlen keinen Ermessensspielraum zulässt.

Inhaltlich spricht sich die CDU für den Erhalt der Förderschulen aus, um den Eltern Wahlfreiheit zwischen inklusiver Beschulung oder Förderschule zu ermöglichen. Die rechtlichen Voraussetzungen hinsichtlich der Mindestschülerzahlen und die Information betroffener Eltern bzw. Schüler muss erheblich verbessert werden. Dass die Regelschule unter den aktuellen Voraussetzungen der beste Förderort aller Schüler sein soll, wie es in einem Flyer der Schulaufsichtsbehörde heißt, stellt nach Auffassung der CDU den unzulässigen Versuch einer einseitigen Beeinflussung dar und verletzt den Grundsatz offener und vorurteilsfreier Aufklärung zugunsten der Schüler.“

Herr Bloch beantragte, die Ziffer 4 des Beschlussvorschlages wie folgt zu ergänzen:

- „4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Beschulung dieser Schülerinnen und Schüler in Form von „ausgelagerten Klassen“ am jetzigen Standort in Kinderhaus **mindestens** bis zum Sommer 2018 erfolgen soll und das dort befindliche Sekretariat solange fortbesteht, solange am Standort Schülerinnen und Schüler beschult werden.“

Der Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig, dem Rat folgende geänderte Beschlussfassung zu empfehlen:

- „1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass nach der Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen die Uppenbergschule mit den Förderschwerpunkten „Lernen und emotionale & soziale Entwicklung“ die erforderliche Schülerzahl unterschreitet.
2. Der Rat beschließt die Auflösung der Uppenbergschule zum Ende des laufenden Schuljahres 2016/2017 und somit zum Stichtag 31.07.2017.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die am Schulstandort in Kinderhaus verbleibenden Schülerinnen und Schüler zu Schülerinnen und Schülern der Albert-Schweitzer-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ werden sollen.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Beschulung dieser Schülerinnen und Schüler in Form von „ausgelagerten Klassen“ am jetzigen Standort in Kinderhaus mindestens bis zum Sommer 2018 erfolgen soll und das dort befindliche Sekretariat solange fortbesteht, solange am Standort Schülerinnen und Schüler beschult werden.

5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die an den auslaufend aufgelösten Teilstandorten in Hilstrup und Roxel (vgl. V/0383/2016) beschulten Schülerinnen und Schüler (es verbleiben 6 in Hilstrup und 4 in Roxel) versorgt sind und wohnortnah ins Gemeinsame Lernen an eine Regelschule oder ebenfalls zur Albert-Schweitzer-Schule wechseln.
6. Der Rat bekräftigt seinen Willen, dass zumindest mittelfristig ein Förderschulangebot in Münster zur Aufrechterhaltung des Elternwahlrechts fortbestehen soll (siehe auch die im Zuge des „Rahmenkonzepts für Inklusion an Schulen“ beschlossenen „Leitplanken des Prozesses“, vgl. V/0743/2014/1.Erg.) und sieht die jetzige Maßnahme als Stabilisierung des Förderschulangebots für die Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ und ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ an.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge der Bezirksregierung zur Genehmigung vorzulegen.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0060/2017**

**Trägerschreibung für die Kindertageseinrichtung
an der Regina-Protmann-Straße**

Herr Kiewit erklärte, der vorgeschlagene Träger Arbeiter-Samariter-Bund verfolge ein gutes Konzept im Bereich der Ernährung und sei daher besonders geeignet.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1.

Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die oben genannte zweigruppige Kindertageseinrichtung an der Regina-Protmann-Straße im Stadtbezirk Kinderhaus dem Kinder- und Jugendhilfeträger Arbeiter Samariter Bund, Regionalverband Münsterland e. V. (siehe Begründung zu Ziffer 3).

Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist im Frühjahr 2018.

2.

Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen entsprechend getroffen:

2.1.

Für die Kindertageseinrichtung werden **vertragliche Regelungen zur Trägerschaft** (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Arbeiter Samariter Bund, Regionalverband Münsterland e.V. und der Stadt Münster getroffen.

Mietvertragliche Regelungen werden zwischen dem Investor Arning (Vermieter) und dem Träger Arbeiter Samariter Bund, Regionalverband Münsterland e. V., getroffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Transferaufwendungen im Teilergebnisplan (hier: städtischer Anteil an den Betriebskostenzuschüssen).

Die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung an der Regina-Protmann-Straße betragen auf der Grundlage der unter Ziffer 1 der Begründung genannten Gruppenstrukturen

- für März bis Dezember 2018 = 330.000 €
- für 2019ff. = 402.000 €.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf Land, Stadt und Träger auf:

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt (Erforderlicher Zuschuss)	
	1	2	3	4	5	6	7
ASB	91,00%	36,00 %	55,00 %	9,00%	4,00%	5,00%	60,00%

Träger	März-Dezember 2018			2019		
	Trägeranteil		Städtischer Anteil gesamt	Trägeranteil		Städtischer Anteil BKZ gesamt
	Angebot	Stadt (erforderlicher Zuschuss)		Angebot	Stadt (erforderlicher Zuschuss)	
	5	6	7	5	6	7
ASB	13.200,00 €	16.500,00 €	198.000,00 €	16.080,00 €	20.100,00 €	241.200,00 €
	Aufwendungen HH (91%)		300.300,00 €	Aufwendungen HH (91%)		365.820,00 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Betriebskostenzuschüsse (Transferaufwendungen) wurden bereits mit dem Errichtungsbeschluss V/0184/2016 bereitgestellt.“

Punkt 4.3 der Tagesordnung Gute Schule 2020 - Anträge für das Jahr 2017 V/0164/2017

Herr Powroznik erklärte, in den Schulen gebe es einen erheblichen Investitionsbedarf. Von den zur Verfügung stehenden Mitteln könnten drei Schulen in Kinderhaus profitieren. Die Angebote für Inklusion und Ganztagsbetreuung könnten gestärkt werden.

Herr Urbscheit wies darauf hin, dass das Land die Zins- und Tilgungsleistungen für die Kredite übernehme, so dass finanziell schlecht ausgestattete Kommunen, zu denen auch Münster zähle, entlastet würden. Das gesamte Kreditkontingent solle in Anspruch genommen werden.

Herr Abbing erklärte, die für das Schulzentrum Kinderhaus geforderten Verbesserungen könnten nun umgesetzt werden.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, für das Jahr 2017 bei der NRW.BANK ein Darlehen zur Finanzierung von Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur für folgende Maßnahmen zu beantragen und das der Stadt Münster für das Jahr 2017 zustehende Kreditkontingent in Höhe von 5.138.974 Euro auszuschöpfen. Im Einzelnen wird die Verwaltung beauftragt,
 - 1.1 für die in Anlage 1 der Vorlage bezeichneten Bau- und Beschaffungsmaßnahmen in Schulen, die u.a. neue Technologien für Berufskollegs und Maßnahmen für den Offenen Ganztags enthalten, die jeweiligen Standorte bzw. Maßnahmen kurzfristig zu identifizieren, Kostenschätzungen zu erarbeiten und auf dieser Basis unmittelbar Förderanträge (kalkuliertes Volumen: 833.510 Euro) für das Jahr 2017 bei der NRW.BANK zu stellen
 - 1.2 für das Handlungsfeld Erweiterungen Schulgebäude für das Jahr 2017 als Fördermaßnahme die anteilige Finanzierung für die bauliche Erweiterung und den Umbau der Dreifaltigkeitsschule (kalkuliertes Volumen: 2 Mio Euro) bei der NRW.BANK zu beantragen
 - 1.3 für Instandsetzungsmaßnahmen die lt. Anlage 2 der Vorlage priorisierten Sanierungsmaßnahmen der Prioritätsstufe 1, die bislang nicht finanziert werden konnten, (kalkuliertes Volumen: 2.325.900 Euro) für das Jahr 2017 bei der NRW.BANK zu beantragen.
2. Der Rat stimmt zu, dass die Verwaltung die Maßnahmen aus dem Beschlusspunkt 1.1 direkt nach Förderzusage der NRW.BANK umsetzt.
3. Der Rat bekräftigt das Breitbandkonzept für die Stadt Münster lt. der Vorlage „V/0969/2016 Digitale Stadt Münster: Breitbandausbau – Städt. Schulen und weitere Verwaltungsstandorte“ als Grundbedingung für Förderanträge aus dem Programm Gute Schule 2020.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, für den Gesamtförderzeitraum 2017 – 2020 unter Berücksichtigung der unter Beschlusspunkt 1 getroffenen Festlegungen ein Konzept zu erarbeiten und dem Rat in der zweiten Jahreshälfte zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Verwaltung soll hierbei die Erweiterung des Schulzentrums Kinderhaus im Rahmen des Handlungsfeldes Erweiterung von Schulgebäuden berücksichtigen.
5. Der Antrag A-R/0043/2016 der SPD-Fraktion vom 30.09.2016 „Gute Schule 2020 als Ganztags- und Fachraumoffensive für Münsters Schulen nutzen“ ist hiermit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die bei der Investitionsmaßnahme 4640 „Erweiterung Dreifaltigkeitsschule“ für das Haushaltsjahr 2017 veranschlagten Auszahlungsermächtigungen anteilig in Höhe von 2 Mio Euro aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ gegenfinanziert werden. Der Ansatz bei der Investitionsmaßnahme 4720 „Erweiterung Schulgebäude“, der im Hinblick auf die Verwendung der Fördermittel aus dem Programm Gute Schule 2020 im Rahmen der Etatberatungen um 2 Mio. € aufgestockt wurde, wird somit nicht belastet und steht für investive Maßnahmen an Schulen in voller Höhe zur Verfügung.“

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0188/2017****Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine,
Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiati-
ven im Stadtbezirk Münster-Nord**

Herr Bloch wies darauf hin, dass mit den Zuschüssen die ehrenamtlich Tätigen unterstützt würden.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Vereine, Verbände und sonstigen Vereinigungen und Initiativen des Stadtbezirks Nord erhalten für das Jahr 2017 Zuschüsse zu **laufenden Aufwendungen** in Höhe der aufgeführten Beträge:

1.1. Männergesangverein Cäcilia 1890 e. V.	200,00 €
1.2. Spielmannszug St. Wilhelmi Kinderhaus	150,00 €
1.3. Freundeskreis Älterwerden „Gemeinsam nicht einsam“	100,00 €
1.4. Mittagstisch für ältere Sprakeler Bürger	100,00 €
1.5. Ausschuss für das Mahnmal Sprakel-Sandrup-Coerde	200,00 €
1.6. Markus Konzert + Kultur	100,00 €
1.7. Brieftaubengemeinschaft Münster-Nord	50,00 €
1.8. Ökumenischer Eine-Welt-Kreis Kinderhaus	100,00 €
1.9. Schützenbruderschaft St. Wilhelmi	100,00 €
1.10. Kath. Frauengemeinschaft St. Norbert /Coerde	150,00 €
1.11. Kath. Frauengemeinschaft St. Josef	150,00 €
1.12. Coerder Carnevals Tanzcorps	100,00 €
1.13. MOT-Treff-Kotten	100,00 €
1.14. Frauengruppe „Orientalischer Kochkurs“	100,00 €
Summe	1.700,00 €

2. Zuschüsse zu **Einzelveranstaltungen** werden den Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen und Initiativen des Stadtbezirks Nord in Höhe der aufgeführten Beträge gewährt:

2.1. Kameradschaft Sprakel-Sandrup-Coerde	200,00 €
2.2. St. Martinus-Bruderschaft Sandrup	100,00 €
2.3. Ausschuss für das Mahnmal Sprakel-Sandrup-Coerde	250,00 €
2.4. Kameradschaft Kinderhaus von 1898 e.V.	200,00 €
2.5. Förderverein „Für Dich“ - Kinderheim Jaksice e. V.	100,00 €
2.6. Kfd St. Josef Kinderhaus	120,00 €
2.7. Schützenbruderschaft St. Josef	100,00 €
2.8. Arbeitskreis Maibaum Coerde	200,00 €
2.9. Coerder Carnevals Club	300,00 €
Summe	1.570,00 €

3. Die nachfolgend genannten Vereine erhalten einen Zuschuss in der genannten Höhe aus Anlass des **Vereinsjubiläums**:

3.1 KAB St. Norbert/St. Thomas Morus (50-jähriges Jubiläum)	200,00 €
3.2 Kfd St. Marien Sprakel (70-jähriges Jubiläum)	250,00 €
Summe	450,00 €

4. Folgende **Sonderzuschüsse** werden gewährt:

- 4.1 Der Firma Welling wird für die Pflege der Kreisverkehre am Einkaufszentrum Kinderhaus ein Zuschuss in Höhe von 1.300,00 € gewährt.
- 4.2 Der Karnevals-Interessengemeinschaft Sprakel-Sandrup-Coerde (KIG) wird ein Zuschuss für den Karnevalsumzug in Sprakel in Höhe von 1.600,00 € gewährt.
- 4.3 Der Bürgervereinigung Kinderhaus für Kultur-, Heimatpflege und Naturschutz e.V. wird ein Mietzuschuss für das Heimatmuseum in Kinderhaus in Höhe von 9.500,00 € gewährt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2017		
Zeile	15	Transferaufwendungen		14.820,00	
Zeile	13	Sonstige Sach- und Dienstleistungen		1.300,00	

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0159/2017

Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreterers für die städt. Kindertageseinrichtung Am Edelbach, Coerdestiege 15

Herr **Weßeling** schlug als Nachfolger von Herrn Söhlke Herrn Rainer Mutze als Trägervertreter vor.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

Als Nachfolger von Herrn Felix Söhlke wird Herr Rainer Mutze als Trägervertreter für die städtische Kindertageseinrichtung Am Edelbach, Coerdestiege 15, berufen.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0133/2017**

**Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für
den Bezirk 8 Münster-Kinderhaus**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk 8 Münster-Kinderhaus wird gewählt

Frau Petra Adamowicz.

Frau Adamowicz ist 57 Jahre alt und wohnt im Bezirk Münster-Kinderhaus.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge

Es lagen keine Anregungen/Anträge vor.

Punkt 7 der Tagesordnung

**Stellungnahmen der Verwaltung zu Anträgen und
Anregungen der Bezirksvertretung**

Frau Remmers gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0009/2015 („Bessere Anbindung des Stadtteils Coerde an den Bahnhof Zentrum-Nord“). Die vom Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen beschlossene Vorlage V/0002/2016 („Von der Regionalbahn zur Stadtbahn“) enthalte den Hinweis, dass die verbesserte Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Coerde und dem Haltepunkt Zentrum Nord derzeit in Bearbeitung sei. Der Antrag sei damit erledigt.
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0019/2016 („Schaffung neuer Parkmöglichkeiten im Bereich der Königsberger Straße“). Die Königsberger Straße sei eine Hauptverkehrsstraße, die im öffentlichen Straßenraum vorhandenen Stellplätze dienen lediglich als Angebot für Besucher. Die Parkmöglichkeiten für Anwohner seien durch die Grundstückseigentümer bzw. Vermieter vorzuhalten. Eine Erweiterung des Stellplatzangebotes zwischen Dachslente und Coerdestiege außerhalb der bereits vorhandenen Parkstreifen sei nicht möglich.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm die Stellungnahmen zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung**

Es lagen keine Stellungnahmen vor.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Kiewit erklärte, dass durch die für die Baumaßnahme an der Tiefgarage Zentrum Kinderhaus erfolgte Sperrung einiger Wege sowie im Kreuzungsbereich verbotswidrig parkende PKW die Fußgänger und Radfahrer insbesondere auf dem Schulweg gefährdet würden. Er bat Frau Remmers, bei der Fachverwaltung auf die Intensivierung der Überwachung des ruhenden Verkehrs und die vorübergehende Öffnung der Wege bis zum Baubeginn hinzuwirken.

Herr Frese bat um eine Stellungnahme der Verwaltung dazu.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
André Gunsthövel
Schriftführer